



# **Das intelligente Unternehmen – Das “Office of the CFO” als Leitstand**

**SAP Infotage, Düsseldorf, Okt. 2007**

**Dr. Wolfgang Martin**  
**Analyst, iBonD Partner, Ventana Research Advisor und**  
**Research Advisor am Institut für Business Intelligence**

---

# Das intelligente Unternehmen

## Das „Office of the CFO“ als Leitstand

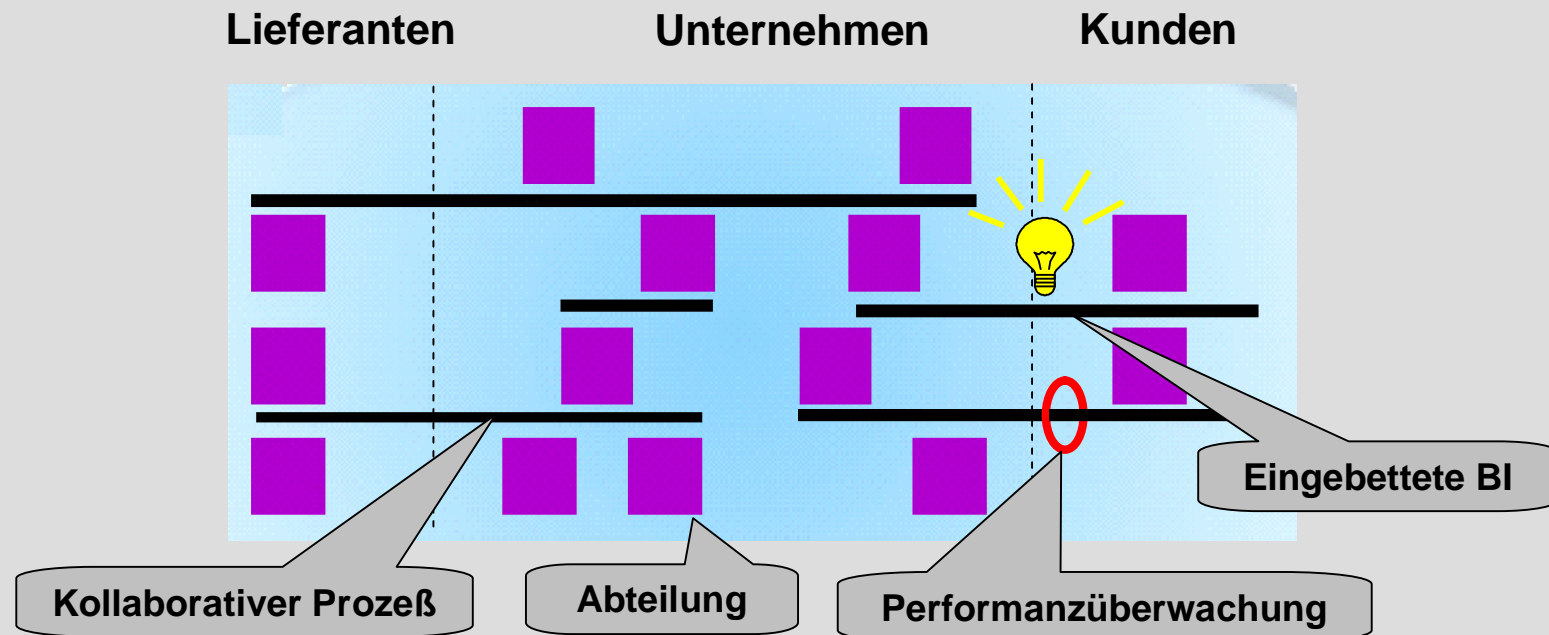
- **BI:** Prozesse und Analytik
- **CPM:** Überwachen und Steuern
- **GRC:** Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- **Enterprise SOA:** Die Infrastruktur



# Das intelligente Unternehmen

## Management-Fokus

- Industrialisierung von Prozessen
- Flexibilität von Prozessen



***Prozesse verlaufen quer über Funktionen,  
Abteilungen und Unternehmen***

# Herausforderungen für BI (I)

- Identifiziere und löse Probleme, bevor sie auftreten
- Allgegenwärtige Intelligenz

## **Beispiele:**



Produktverfügbarkeit:  
Das immer gefüllte Regal

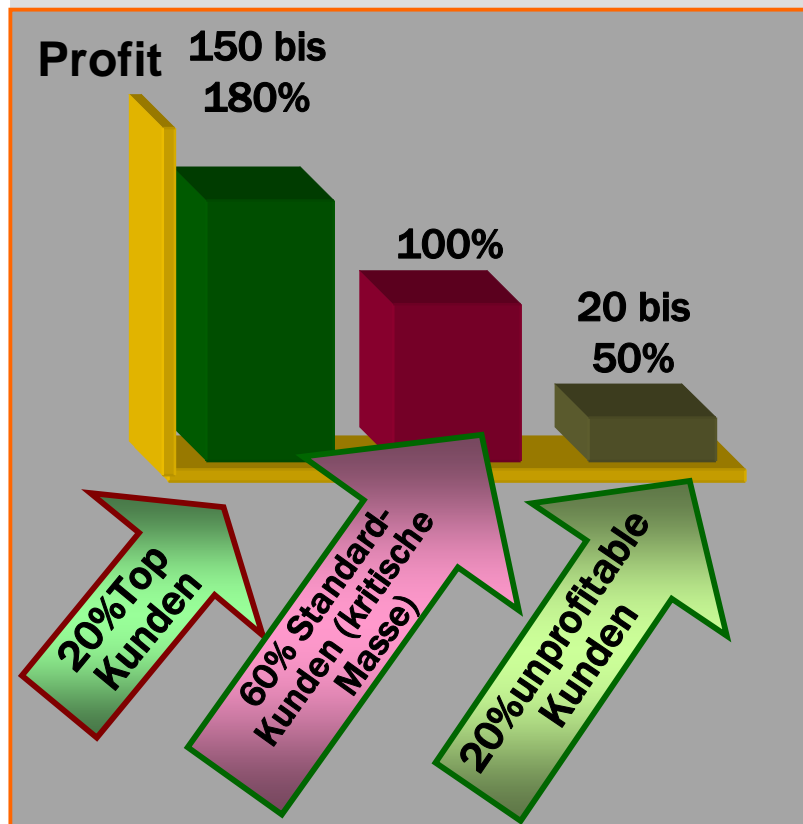


Vertriebs-Forecast:  
Das Ergebnis in 3 Monaten

# Herausforderungen für BI (II)

- Steuern mittels Profitabilität

## *Beispiel: Kundenprofitabilität*



- **Herausforderung:** Transparenz über die Profitabilität von Produkten, Kunden, Segmenten, Business Units, etc. schafft eine gesicherte Grundlage für strategische und operative Entscheidungen
- Beispiel: **Servicelevel-Differenzierung auf Basis von Kundenprofitabilität im Mahnwesen**
- **Lösung:** BI als Service

# Business Analytik: BI als Service

## *Die Evolution von BI zu BA*

- **BA operationalisiert BI („Echtzeit-Analytik“)**
- **BA blickt vorwärts, BI hatte nur den Blick rückwärts**
- **BA ist mehr als Reporting. BA macht aus Informationen Aktionen**

***BA stellt die Konzepte von BI in den Kontext der Geschäftsprozesse***

# Analytik ist Chefsache

- Die Herausforderung heißt Industrialisieren und Flexibilisieren der Geschäftsprozesse
  - Ein schnelles und flexibles Anpassen an neue Geschäftsszenarien tut Not
- Identifizieren, Klassifizieren und intelligentes Analysieren aller verfügbarer Information ist wettbewerbskritisch
  - Das unerwartete Ereignis darf nicht überraschen



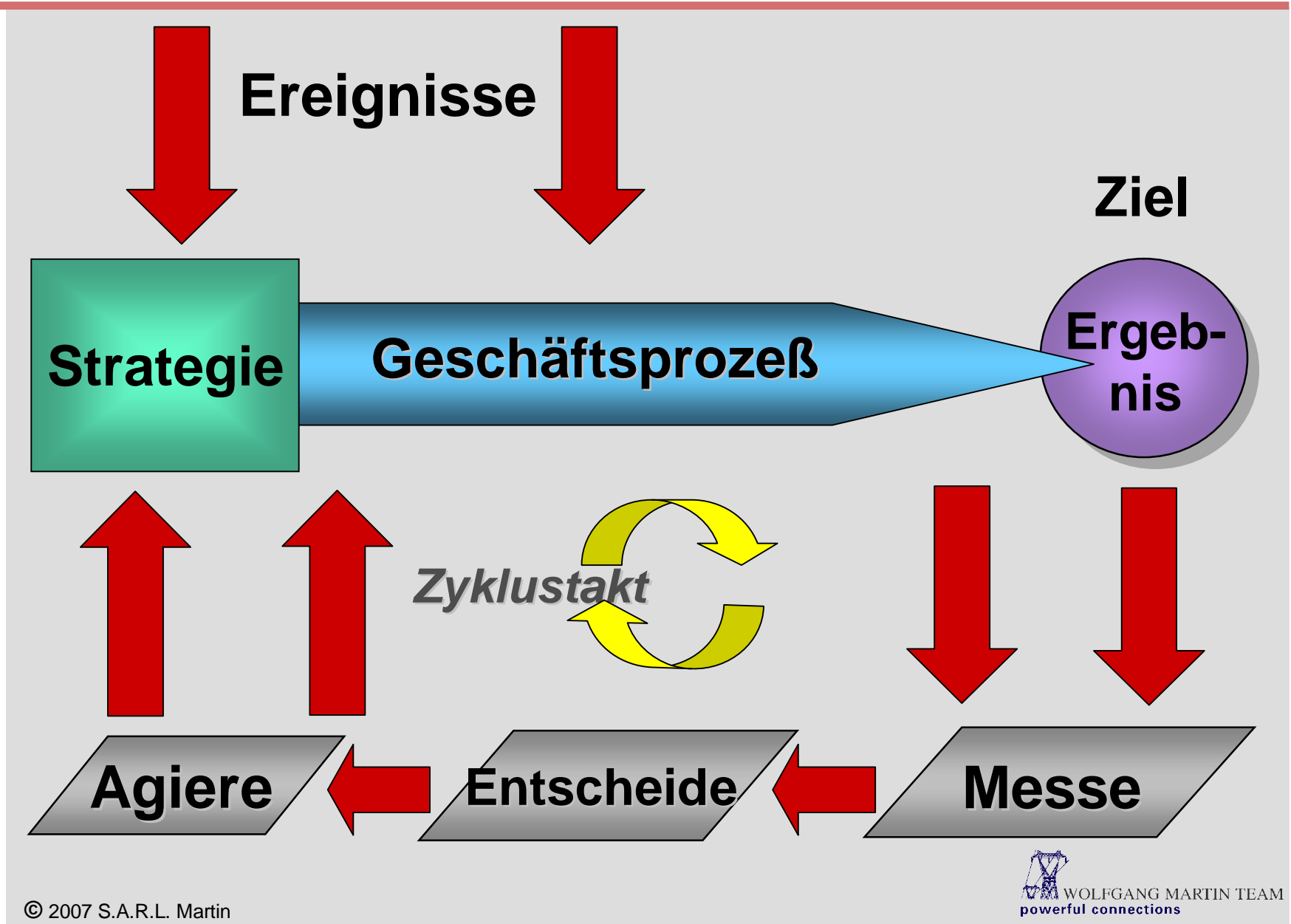
# Das intelligente Unternehmen

## Das „Office of the CFO“ als Leitstand

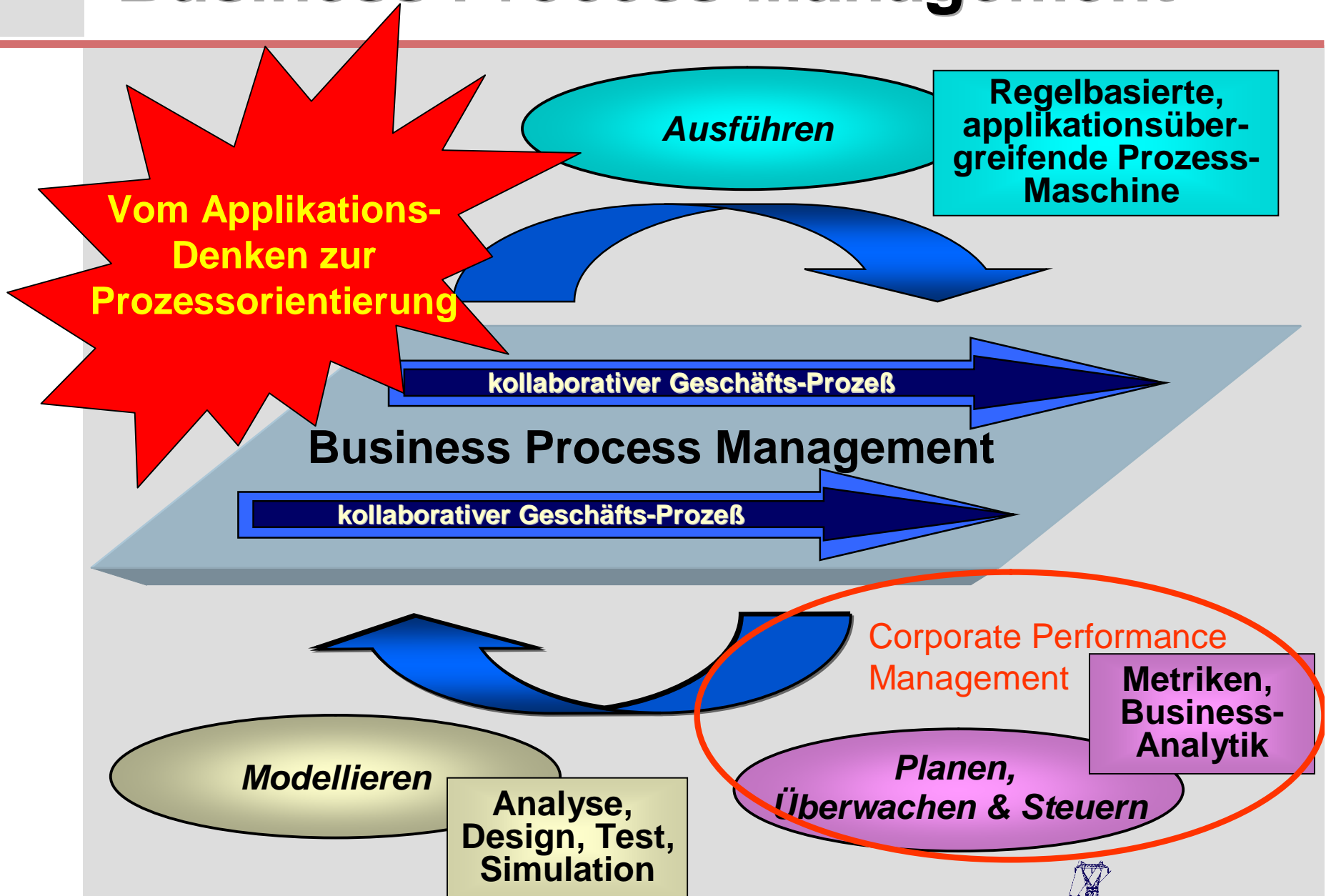
- **BI:** Prozesse und Analytik
- **CPM:** Überwachen und Steuern
- **GRC:** Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- **Enterprise SOA:** Die Infrastruktur



# CPM: Strategie, Ziele, Prozesse, Metriken



# Business Process Management



# Corporate Performance Management

CPM ist ein Geschäftsmodell, das einem Unternehmen ermöglicht, Unternehmensziele und Geschäftsprozesse kontinuierlich aufeinander abzustimmen und konsistent zu halten. **CPM bedeutet, Prozesse zu planen, zu überwachen und zu steuern.**

- Man kann nur managen, was man auch messen kann
- Man sollte nur messen, was auch im Management umgesetzt werden kann



# Das intelligente Unternehmen

## Das „Office of the CFO“ als Leitstand

- **BI:** Prozesse und Analytik
- **CPM:** Überwachen und Steuern
- **GRC:** Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- **Enterprise SOA:** Die Infrastruktur



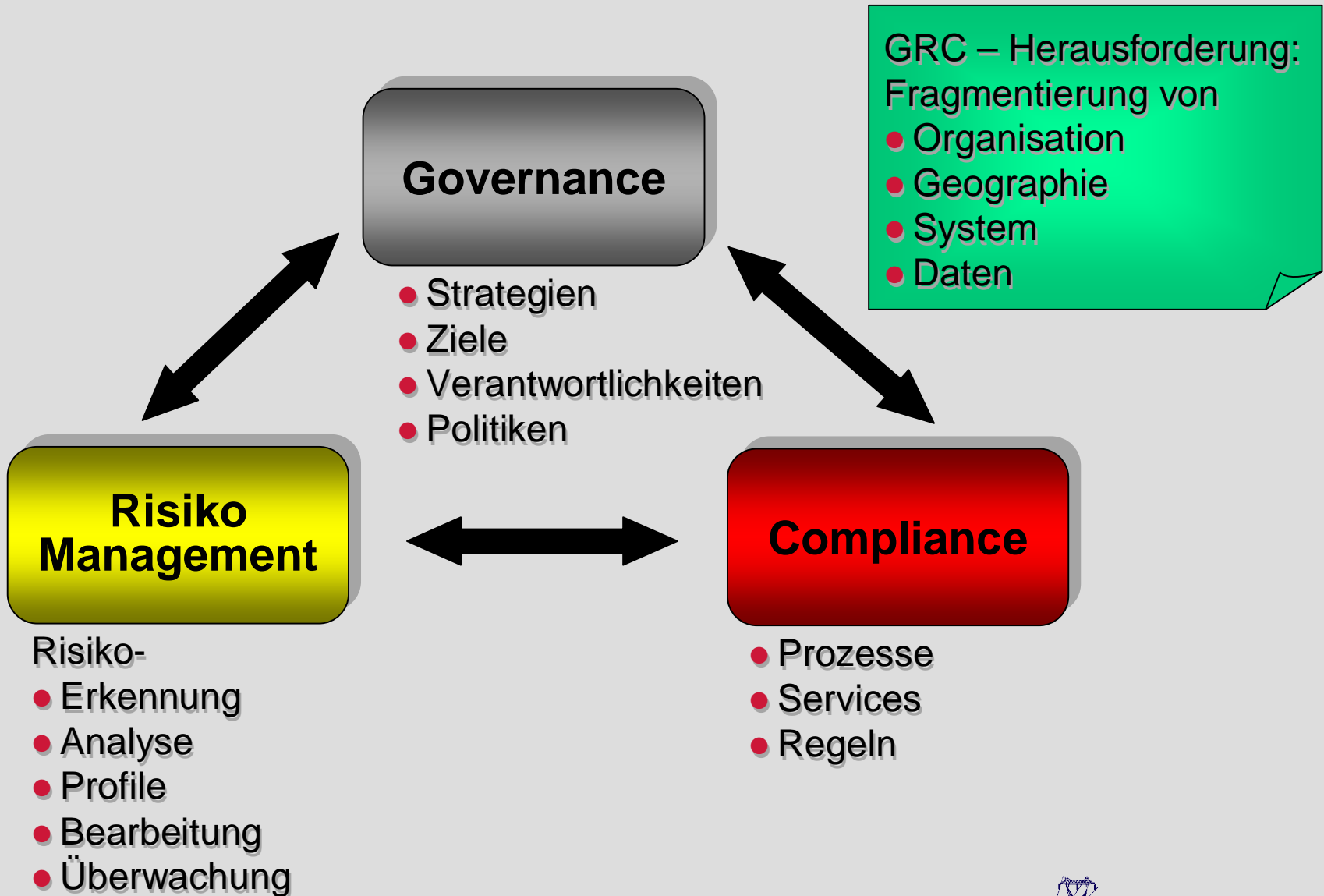
# GRC - Begriffsbestimmung

- **Governance** bezeichnet die verantwortungsvolle, nachhaltige und auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Organisation und Steuerung von Aktivitäten und Ressourcen im Unternehmen.[1]
- **Risk Management** bezeichnet alle Aktivitäten der Risikoerkennung, Risikoverminderung und Risikovermeidung
- **Compliance** ist die Übereinstimmung mit und Erfüllung von rechtlichen und regulativen Vorgeben. [2]

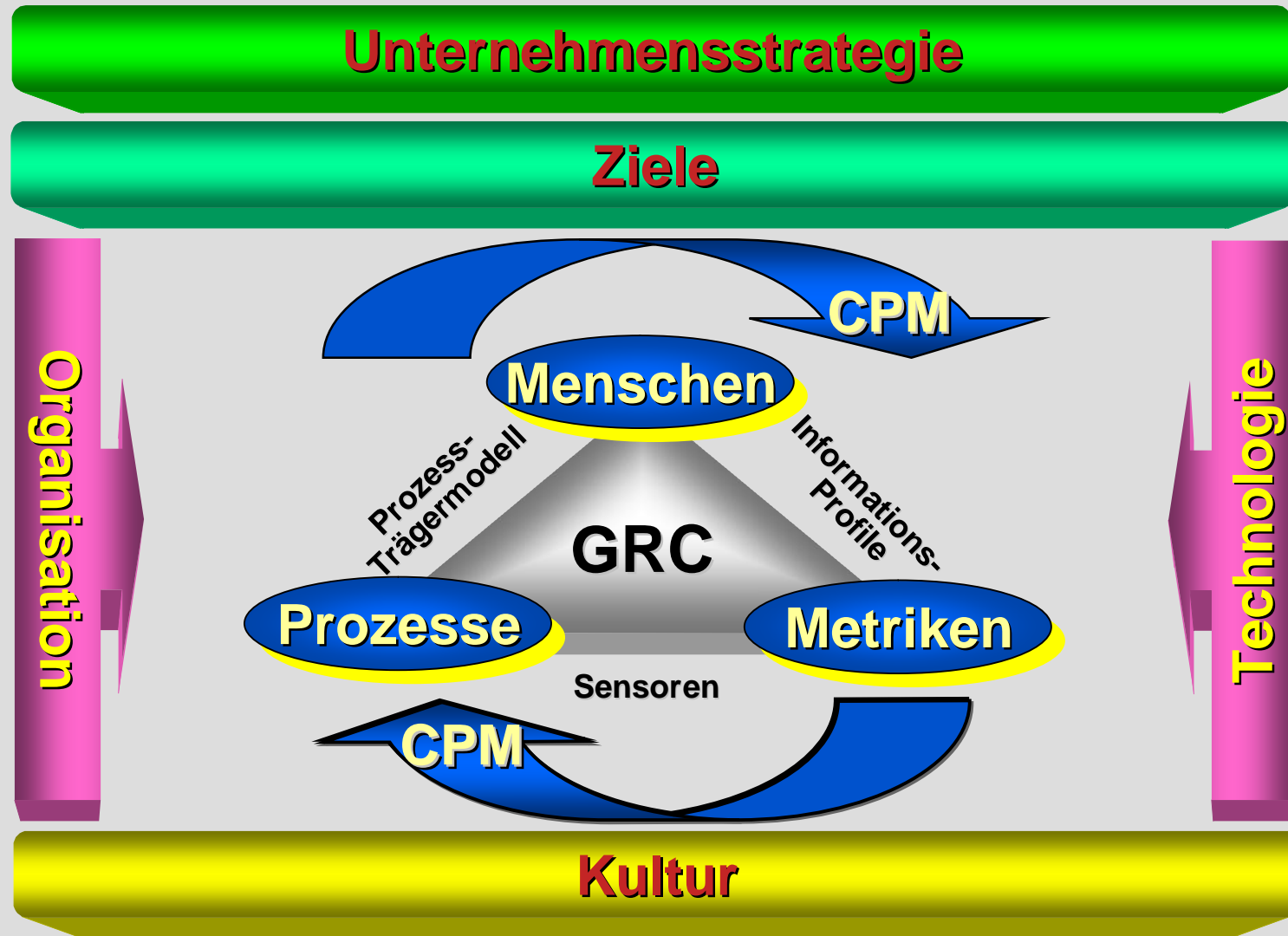
[1] Prof. Dr. Matthias Goeken, Frankfurt School of Finance & Management, anlässlich der Auftaktveranstaltung der **Zukunftswerkstatt IT**, Frankfurt/Main, 19. April 2007

[2] Dr. U. Kampffmeyer

# GRC – die Interferenzen



# GRC - Positionierung



# Transparenz und Nachvollziehbarkeit

- Ein fragmentierter GRC-Ansatz führt ins Chaos
- GRC ist eine Integrationsaufgabe
- GRC muss auf alle Prozesse angewendet werden
- GRC gehört an jeden Arbeitsplatz
- GRC braucht wie CPM und BI eine SOA als Infrastruktur



# Das intelligente Unternehmen

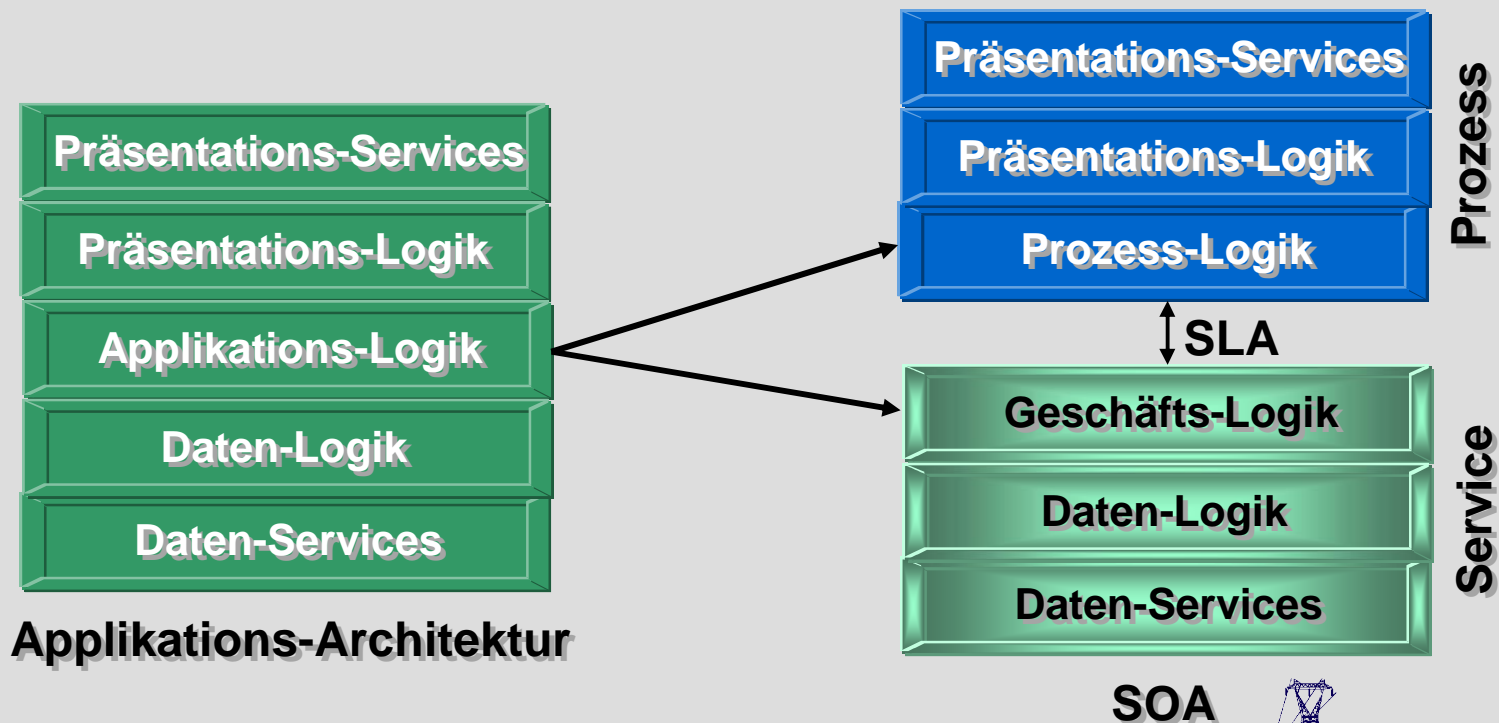
## Das „Office of the CFO“ als Leitstand

- **BI:** Prozesse und Analytik
- **CPM:** Überwachen und Steuern
- **GRC:** Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- **Enterprise SOA: Die Infrastruktur**

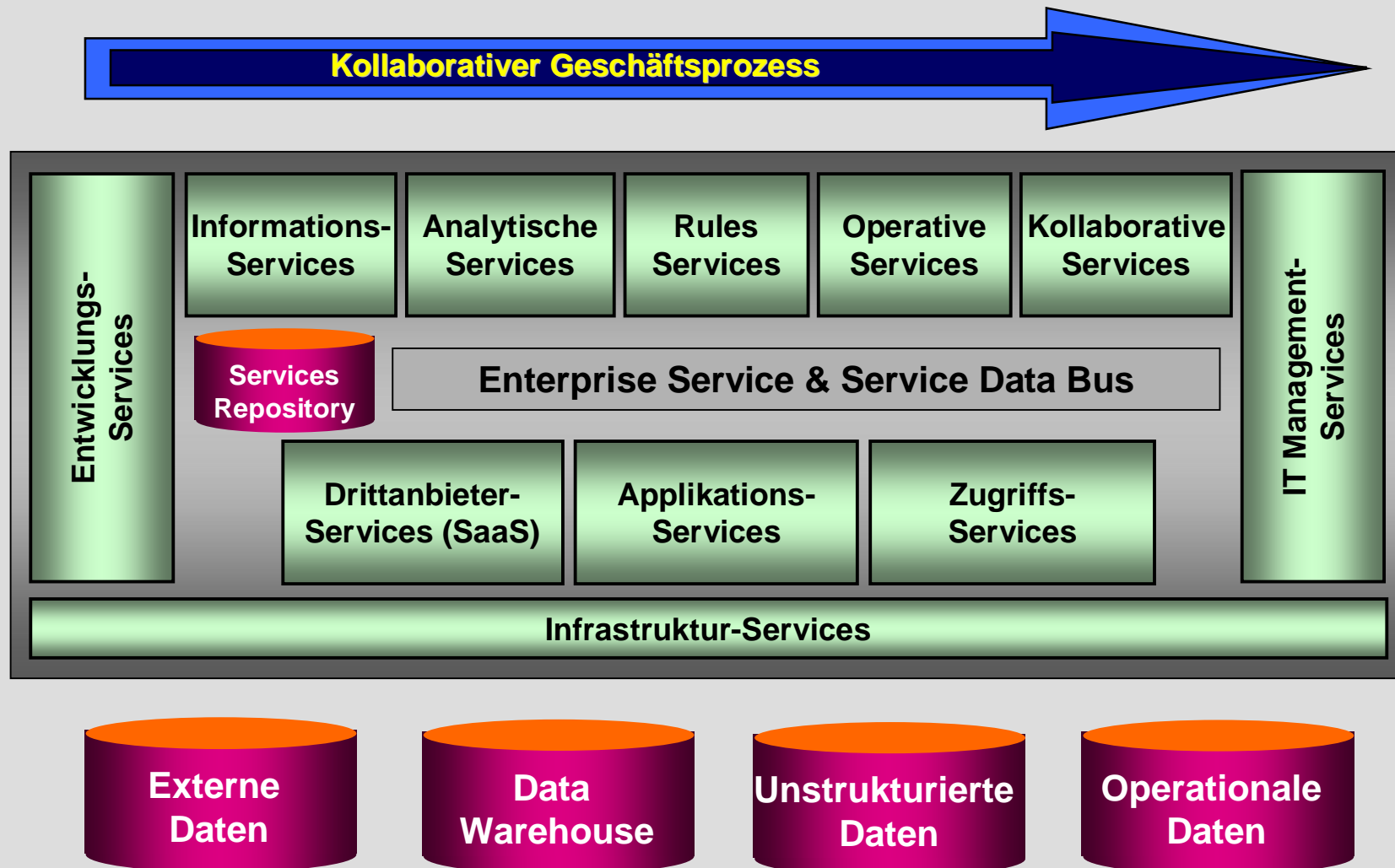


# Prinzipien einer SOA

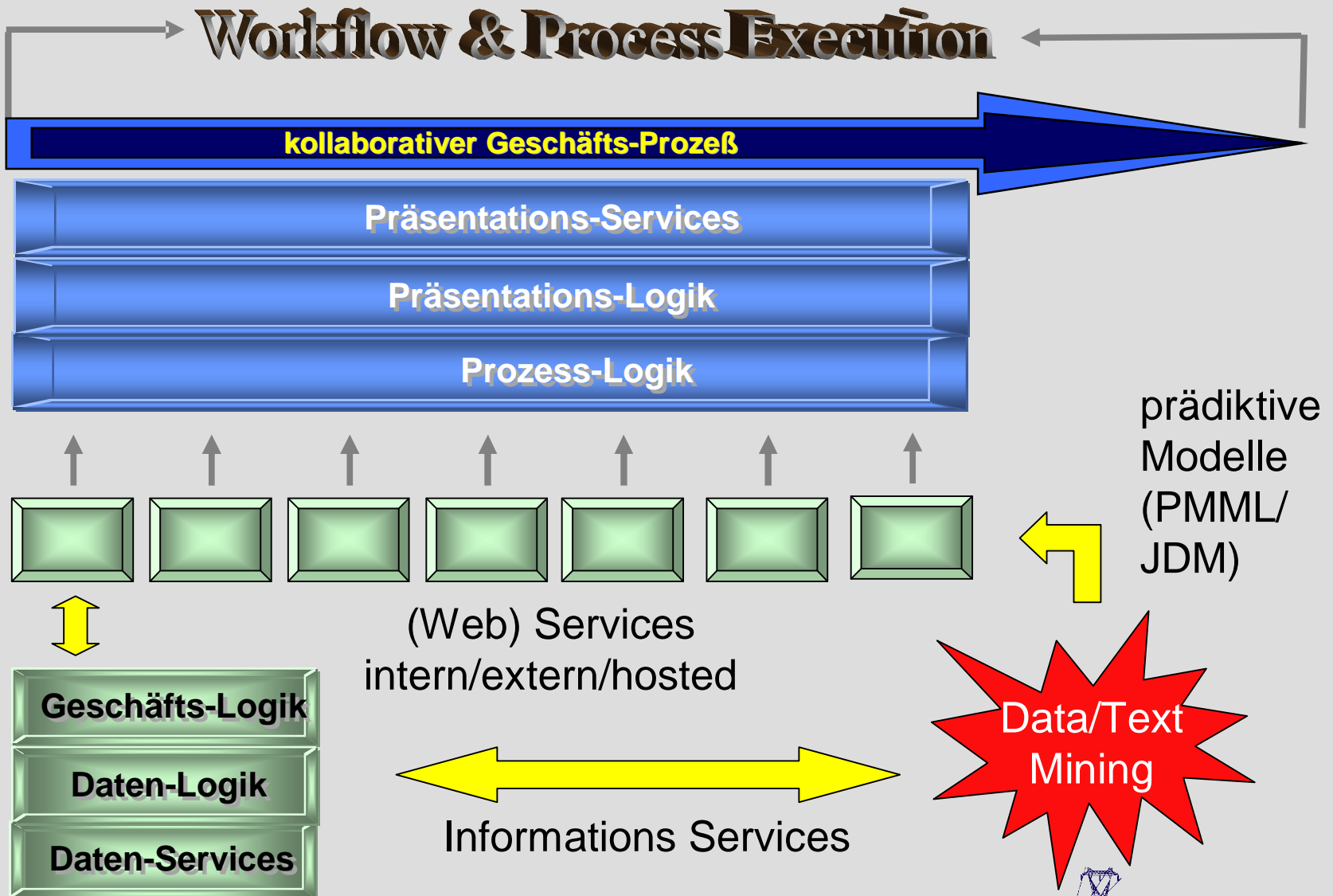
- Eigenschaften einer SOA als IT Architektur
  - Eine SOA dient als „**Business Model for Collaboration**“
  - Eine SOA ist eine Infrastruktur: „**Software for Change**“
  - Eine SOA trennt Geschäftslogik von Prozesslogik
  - Eine SOA basiert auf Standards (BPEL, Web Services)



# Services in einer SOA



# Intelligente Prozesse



# Integration durch SOA

## Prozesse stehen im Fokus des Unternehmens

- Mittels SOA werden Prozesse agil und industrialisiert
- Mittels SOA wird Analytik in Prozesse eingebettet
- Mittels SOA kommt CPM an jeden Arbeitsplatz
- Mittels SOA wird GRC machbar
- Mittels SOA werden kollaborative Services (Mensch zu System; Mensch zu Mensch) in Prozesse eingebettet



# Das intelligente Business

Agilität und Intelligenz trennen Gewinner von Verlierern im Business. Agilität schafft Reaktivität, Intelligenz schafft Proaktivität.

Service-Orientierung ist die Basis für CPM und GRC und schafft Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Analytik ist eine wesentliche Voraussetzung zum Unternehmenserfolg.



White Paper  
“CPM – Analytische Services in einer SOA”

Kostenloser Download bei

[www.wolfgang-martin-team.net](http://www.wolfgang-martin-team.net)

Kontakt:

[wolfgang.martin@wolfgang-martin-team.net](mailto:wolfgang.martin@wolfgang-martin-team.net)